

II. Sitzung des Koordinierungsausschusses BID Ku'damm Tauentzien

Tag der Sitzung: Mittwoch, 27. März 2019, 9 bis 10:30 Uhr

Sitzungsort: Gutman Investment GmbH | Tauentzienstr. 13 | 10789 Berlin

Tagesordnung

- 1. Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung vom 4. Juli 2018**
- 2. Jährliche Neuwahl des Vorsitzenden und Stellvertretenden des Koordinierungsausschusses**
- 3. Information zum Stand des BID**
- 4. Sonstiges | Wünsche | Anregungen**

PROTOKOLL - KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS

Klaus-Jürgen Meier begrüßt alle Mitglieder des Koordinierungsausschusses sowie die teilnehmenden Vertreter des Bezirkes und der AG City. Er bedankt sich herzlich bei Rebecca Gutman und Stefan Marcus Schober für die Gastfreundschaft. Terminlich verhindert und entschuldigt sind Monika Schöttler, Bezirksbürgermeisterin Tempelhof-Schöneberg, Alexander Becker, RFR Management GmbH und Patrick Pepper, Pepper Unternehmensgruppe. Hr. Meier stellt Martina Zielke, neue Ansprechpartnerin beim Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf (Aufsichtsbehörde) und verantwortlich für das BID vor und begrüßt Nicole Yavuzcan, Vertreterin der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, die an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen konnte. Hr. Meier merkt an, dass zur 2. Sitzung des Koordinierungsausschusses fristgemäß eingeladen wurde.



Zu Top 1.

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung wurde allen Mitgliedern des Koordinierungsausschusses zur Verfügung gestellt. Es wird im Rahmen der Sitzung genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Zu Top 2.

Gemäß bestehender Geschäftsordnung muss im März eines jeden Jahres die Wahl des neuen Vorsitzenden erfolgen. Zur Wiederwahl stellen sich Klaus-Jürgen Meier als Ausschuss-Vorsitzender und Stefan Marcus Schober als Stellvertreter. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Der Vorsitzende und sein Stellvertreter werden mit einer Stimmenthaltung für die neue Amtsperiode wiedergewählt.

PROTOKOLL - KOORDINIERUNGS-AUSSCHUSS

Zu Top 3.

Allgemeines

Jedes Mitglied konnte die Verfahrensschritte im BID Prozess mitverfolgen. Klaus-Jürgen Meier dankt Hr. Herzberg für seine Unterstützung bei der Beschleunigung des Prozesses durch den erteilten Rechtsmittelverzicht. Der Senat hatte am 8. Januar 2019 die Korrektur der Rechtsverordnung beschlossen, die am 8. Februar 2019 im Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlicht wurde. Das Finanzamt in Spandau hat im Februar 2019 mit dem Versand des Informationsschreibens an die betroffenen Eigentümer begonnen. Hr. Brückmann empfiehlt den rechtzeitigen Austausch mit dem Finanzamt in Spandau. Als Beispiel führt er das BID Spandau an, das mit einer großen Anzahl an Widersprüchen zu kämpfen hatte, sodass über einen längeren Zeitraum keine finanziellen Rückflüsse erfolgten.

Zur Klarstellung: das Finanzamt Spandau wurde mit der finanziellen Abwicklung aller BIDs in Berlin als zuständige Behörde betraut. Der Versand der Gebührenbescheide erfolgt ab Kalenderwoche 13 des Jahres 2019. Die Eigentümer erhalten einen Bescheid für fünf Jahre mit pro Jahr zu leistendem Betrag und den entsprechenden Fälligkeitsterminen. Die Widerspruchsfrist beträgt einen Monat. Die Überweisung durch das Finanzamt Spandau an den Aufgabenträger abzüglich einer Bezirksgebühr ist viermal pro Jahr jeweils Mitte des Quartals geplant.

Für die Umsetzung des BID Projektes hat die City-Dienst GmbH einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BID Ku'damm-Tauentzien GmbH geschlossen, da die BID Gesellschaft bis auf zwei Geschäftsführer kein eigenes Personal anstellt. Die Kupsch Gewerbeimmobilien Management GmbH erhält einen Beratervertrag. Seitens des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf, federführend verantwortlich für das BID Ku'damm-Tauentzien, wurden Matthias Horth und Martina Zielke benannt. Für die Pressebetreuung wurden ersten Gespräche mit Kommunikationsagenten geführt.

Die Maßnahmen des BIDs sind in der Vorbereitung.

Aufgrund des derzeitigen Versandes der Gebührenbescheide geht Hr. Meier von einem Start des BID Anfang Juli 2019 aus. Die kommenden drei Monate werden zur Vorbereitung für die Umsetzung der Maßnahmen genutzt. Fr. Kreckler weist darauf hin, dass die Dienstleister erst einmal in Vorleistung für das BID gegangen sind und die Angebote nun endverhandelt werden müssen.

Reinigung und Grünpflege

Für die Reinigung und Grünpflege wird die Arbeitsgruppe BID mit ihrem Partner, der Berliner Stadtreinigung, einen Leistungskatalog erstellen. Mit dem Urheber der Gestaltung am Tauentzien, Lützow 7, plant die Arbeitsgruppe BID ebenso zeitnah die Aufnahme der Gespräche. Auch die Grünflächenämter beider Bezirke und die City Gärtnerei des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf

PROTOKOLL - KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS

werden einbezogen. Photo Huber hat eine eine aktuelle Dokumentation über den derzeitigen Pflanzbestand am Kurfürstendamm & Tauentzien erstellt (Anlage 1 und 2).

W-LAN/Frequenzmessung

Vertiefende Gespräche zur Maßnahme W-LAN/Frequenzmessung haben ergeben, dass möglicherweise nicht alle Leistungen, wie im Vorhaben vorgesehen, erfüllt werden können. Die Installation an der Straßenbeleuchtung im öffentlichen Raum ist wohl aktuell nicht möglich. Bzgl. der Einrichtung der benötigten Standorte werden weiterführende Gespräche vor Ort aufgenommen. Erfahrungen aus anderen BIDs zeigen das oftmals Kosten nicht im Zusammenspiel mit den Ergebnissen stehen. Die Arbeitsgruppe BID ist im internationalen Austausch mit BID Managern, beispielsweise aus Belgien aktiv und lässt deren Erfahrungen in die Arbeit mit einfließen.

Der für die BID Gesellschaft tätige Datenschutzbeauftragte, Dieter Klapproth, hat alle Angebots- und Vertragsunterlagen inklusive dem europäischen Sicherheitszertifikat des Anbieters geprüft und für positiv und ausreichend befunden. Die Berliner Datenschutzbeauftragte ist über das Vorhaben informiert und wurde mehrfach um Stellungnahme angefragt. Fr. Schubert weist darauf hin, dass der Anbieter der Frequenzmessung erstmalig in Frankreich für das Produkt ein Sicherheitszertifikat einer offiziellen Datenschutzbehörde erhalten hat, deren Gültigkeit auch für Berlin aufgrund der Europäischen Datenschutzrichtlinie angenommen werden kann. Die im Koordinierungsausschuss mitwirkenden Eigentümervertreter werden in die Arbeitsgruppe zur Frequenzmessung integriert.

Hr. Herzberg ist überzeugt, dass die im Maßnahmen- und Finanzierungskonzept definierten Maßnahmen sinnvoll gerade im Hinblick auf kostenfreies W-LAN für Besucher und Kunden sind.

Hr. Naumann fragt an, ob es Erfahrungswerte in Bezug auf die Messung der Frequenzen aus Hamburg gibt. Die Arbeitsgruppe hat dahingehend bisher keine Kenntnis, wird dies jedoch in Erfahrung bringen.

Als nächste Schritte in der Realisierung der Frequenzmesung und der Installation von Public W-LAN werden mehrere Eigentümergespräche geführt, um die Voraussetzung für die Anbringung der Sensoren zu überprüfen.

Entwicklung einer Marketing-Strategie

Ziel der Entwicklung der Marketing-Strategie ist die Erarbeitung einer standortbezogenen Strategie für die Tauentzienstraße und den Kurfürstendamm. Dafür wird mit den Anliegern und Anrainern der Region ein Workshop-Verfahren durchgeführt werden.

PROTOKOLL - KOORDINIERUNGS-AUSSCHUSS

Einsatz von City Guides

Die Planungen für die Beauftragung der City Guides sind fortgeschritten. Es liegen sehr detaillierte Angebote vor, die im Rahmen einer Feinplanung überprüft werden. Dabei werden die Kosten gemäß der aktuellen Lohntabelle angepasst bzw. der Umfang der Leistung auf die Bedarfe abgestimmt.

Hr. Naumann gibt zu Bedenken, dass die Auswahl des entsprechenden Dienstleistungsunternehmens sensibel gehandhabt werden muss. Hr. Meier merkt an, dass der Servicegedanke dabei im Fokus steht. Wünschenswert sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Zu Top 4.

Hr. Herzberg betont, dass die Signa sehr um das Thema Neue Mobilität bemüht ist. Bei der Umsetzung des BID Projektes sollten Aufstellflächen für Elektrobusse und Sharing-Anbieter mitgedacht und geplant werden. Hr. Kupsch merkt den derzeit gefühlten Stillstand beim Berliner Senat in Bezug auf die Mobilität an. Im Rahmen des BIDs wird auch das Thema Wildwuchs der Bike-Sharer mitgedacht werden müssen. Lösungen sind notwendig. Signa sieht auch im Rahmen ihrer Neubauprojekte natürlich PKW-Stellflächen, aber auch Raum für neue Mobilitätsformen, vor. Hr. Herzberg merkt an, dass sich der Bedarf an PKW-Stellflächen ändern wird. Hr. Kupsch weist nochmals darauf hin, dass für die City West ein Mobilitätskonzept benötigt wird. Signa wird große Sharingangebote schaffen, sofern nicht auch durch den Senat ermöglicht, dann auf jedenfall privat finanziert. Hr. Dr. Kube tritt für die Vernetzung von Kudamm & Tauentzien ein. Das Angebot von Elektrobussen wäre wünschenswert, um beide Bereiche (Kudamm & Tauentzien), aber auch die Nebenstraßen zu verbinden. Signa engagiert sich in Wolfsburg für den Ausbau der verkehrstechnischen Stadt in Kooperation mit ihrem Partner VW. Hr. Herzberg bietet an, eine Vernetzung von VW zum Kurfürstendamm herzustellen. Moja könnte als möglicher Partner für die Elektrobusse in Frage kommen. Hr. Kupsch merkt an, dass ab Mitte 2019 auch Private an öffentlichen Bushaltestellen halten dürfen. Das erleichtert die Umsetzbarkeit der E-Bus-Linie, die zu 100 % über die Vermarktung der Busse als Werbeträger finanziert werden könnte. Hr. Herzberg benennt ein bereits bestehendes Service für die KaDeWe Kunden, initiiert durch den Abriss des KaDeWe Parkhauses. Mit der Elektrosparte der Firma Audi wird ein Parkhaus-Shuttle während dieser Bauzeit zu den umliegenden Parkhäusern gewährleistet.

Die nächste Sitzung wird für den 20. Juni 2019 geplant.

Es gibt keine weiteren Wünsche und Anregungen der Mitglieder.

Klaus-Jürgen Meier bedankt sich für die Aufmerksamkeit und beendet die Sitzung um 10.30 Uhr.

Berlin, 3. April 2019

gez. Romy Schubert

PROTOKOLL - KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS

Protokollführer



Klaus-Jürgen Meier

Vorsitzender des Koordinierungsausschusses



Klaus-Jürgen Meier

Anlagen:

1. Teilnehmerliste II. Sitzung des Koordinierungsausschusses
2. Fotodokumentation des derzeitigen Pflanzbestandes an Kudamm & Tauentzien Teil I
3. Fotodokumentation des derzeitigen Pflanzbestandes an Kudamm & Tauentzien Teil II

PROTOKOLL - KOORDINIERUNGS-AUSSCHUSS

Anlage 1

Teilnehmerliste

Firma	Titel	Vorname	Name	Position
SIGNA Prime		Carl	Benz	Investment Manager
Industrie- und Handelskammer zu Berlin		Jochen	Brückmann	Bereichsleiter Stadtentwicklung & Internationale Märkte
SIGNA Prime		Timo	Herzberg	Vorstand
Arbeitsgemeinschaft City e.V.		Viola	Krecker	Vorstandsmitglied
Becker & Kries Holding GmbH & Co. KG	Dr.	Christian	Kube	Geschäftsführer/ Mitglied des Vorstandes
Arbeitsgemeinschaft City e. V.	Dipl.- Ing.	Gottfried	Kupsch	Vorstandsmitglied
Arbeitsgemeinschaft City e. V.		Klaus- Jürgen	Meier	Vorstandsvorsitzender
Bezirksamt Charlottenburg- Wilmersdorf von Berlin		Reinhard	Naumann	Bezirksbürgermeister
Gutman Investment GmbH		Stefan Marcus	Schober	Asset Manager
Arbeitsgemeinschaft City e. V.	Dipl.- Kfr.	Romy	Schubert	Projektleiterin
Bezirksamt Charlottenburg- Wilmersdorf		Martina	Zielke	Verantwortliche BID
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen		Nicole	Yavuzcan	Projektleiterin